



29. Februar 2016 / Nr. 42



12. Krombacher Ü 40-Hallenmeisterschaft: Vierter Titel für Hannover 96

Nachdem BW Bümmerstede im Vorjahr den Siegeszug von Hannover 96 mit einem 2:0-Erfolg im Finale in Lehre gestoppt hatte, meldeten sich die „Roten“ jetzt eindrucksvoll zurück. Im Endspiel der 12. Krombacher Ü 40-Hallenmeisterschaft des NFV gab es in Obernkirchen einen 4:2-Erfolg für die Mannschaft um die Ex-Profis Frank Hartmann und Martin Groth gegen die SG Borstel-Luhdorf. Dazu glückte im Halbfinale die ersehnte Revanche mit einem 4:2-Sieg über BW Bümmerstede. Nach 2012, 2013 und 2014 feierten die 96er damit bereits ihren vierten Titelgewinn.

NFV-Altherrenspielleiter Friedel Gehrke geriet nach dem Turnier ins Schwärmen: „Das war die bisher beste Endrunde mit einem Halbfinale zwischen Hannover 96 und BW Bümmerstede, das alles übertroffen hat, was bisher geboten wurde. Am Ende hat 96 das Turnier verdient gewonnen. Kompliment insbesondere aber auch an Borstel-Luhdorf, Bümmerstede und den SV Lengede, die ebenfalls sehr stark aufgetreten sind.“

Im Finale schien Hannover 96 mit einer 3:0-Führung nach Toren von Jörg Sibilski (2) und Goran Stojanovic bereits auf der sicheren Siegerstraße, doch die SG Borstel-Luhdorf fand durch Treffer von Davor Mrdan und Jens Ohlhorst noch einmal zurück ins Spiel. Nach einem nun offenen und spannenden Schlagabtausch war es Alimurat Akyuz vorbehalten, an seinem 48. Geburtstag den Sack endgültig für Hannover 96 zuzumachen. „Die Mannschaft hat eine überragende Mannschaftsleistung abgerufen und ein Super-Turnier gespielt. Respekt aber auch für unsere starken Gegner wie Bümmerstede und Borstel-Luhdorf, die uns wirklich alles abverlangt haben“, bilanzierte 96-Teammanager Stefan Mitschke.

Dabei war Hannover 96 keinesfalls überragend in die Krombacher Ü 40-Hallenmeisterschaft gestartet. Morgens fehlte noch Martin Groth und in den Gruppenspielen leistete sich der Mitfavorit eine 1:2-Niederlage gegen den SV Südharz Walkenried. Auch im Achtelfinale reichte es nur zu einem glücklichen 4:2-Erfolg nach Neunmeterschießen gegen den MTV Treubund Lüneburg. Aber am Ende stand die vierte Meisterschaft. Auch, weil mit Miguel Caceres-Risco der beste Keeper des Turniers zwischen den Pfosten von 96 stand und weil Goran Stojanovic mit zehn Treffern zweitbester Torschütze hinter Torschützenkönig Hakan Cengiz (BW Bümmerstede, 11 Tore) wurde.

Die 12. Krombacher Ü 40-Hallenmeisterschaft des NFV wurde in Obernkirchen, Stadthagen und Bückeburg ausgetragen. Ausrichter war mit dem NFV-Kreis Schaumburg erstmalig ein Fußball-Kreisverband. Gespielt wurde laut Friedel Gehrke „Futsal Light“, also ohne Bande, mit Einkicken statt Einrollen und einem Futsal-Ball. „Die Mannschaften haben mit gemischten Gefühlen darauf reagiert“, so Gehrke, der zufrieden

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



registrieren konnte, „dass das Niveau immer stärker wird und wir inzwischen eine sehr dichte Spitze haben.“

Mit SV Bavenstedt, SV Kleeblatt Stöcken und SG Frielingen Bordenau hatten drei qualifizierte Mannschaften ihre Teilnahme aus diversen Gründen absagen müssen. Dafür rückten SG Bösel/Thüle, Barnstorfer SV und SG Lengede nach. Die SG Bösel/Thüle schaffte den Sprung ins Viertelfinale, für den SV Lengede sprang sogar Platz 3 heraus. Lokalmatador SV Obernkirchen war ein guter Gastgeber und stieg nach den Gruppenspielen aus dem Turnier aus.

Das Turnier im Überblick:

Gruppe A: TuS Güldenstern Stade - TuS Osnabrück-Haste 0:1, 0:2, SV Obernkirchen - FC Merkur Hattorf 1:1, TuS Güldenstern Stade - SV Obernkirchen 4:2, FC Merkur Hattorf - TuS Osnabrück-Haste 0:1 2:0, TuS Osnabrück-Haste 0:1 - SV Obernkirchen 4:1, FC Merkur Hattorf - TuS Güldenstern Stade 3:4

Die Tabelle: 1. TuS Osnabrück-Haste 0:1 (6:3 Tore, 6 Punkte), 2. TuS Güldenstern Stade (8:7, 6), 3. FC Merkur Hattorf (6:5, 4), 4. SV Obernkirchen (4:9, 1)

Gruppe B: SG Döhlen-Großenkneten - SV Ahlerstedt-Ottendorf 0:1, SV BW Langförden - SG Bösel/Thüle 2:1, SG Döhlen-Großenkneten - SV BW Langförden 2:1, SG Bösel/Thüle - SV Ahlerstedt-Ottendorf 3:0, SV Ahlerstedt-Ottendorf - SV BW Langförden 2:1, SG Bösel/Thüle - SG Döhlen-Großenkneten 3:1

Die Tabelle: 1. SG Bösel/Thüle (7:3 Tore, 6 Punkte), 2. SV Ahlerstedt-Ottendorf (3:4, 6), 3. SV BW Langförden (4:5, 3), 4. SG Döhlen-Großenkneten (3:5, 3)

Gruppe C: MTV Treubund Lüneburg - Barnstorfer SV 6:3, SV RW Damme - VfL WE Nordhorn 1:3, MTV Treubund Lüneburg - SV RW Damme 0:3, VfL WE Nordhorn - Barnstorfer SV 3:1, Barnstorfer SV - SV RW Damme 3:3, VfL WE Nordhorn - MTV Treubund Lüneburg 1:2

Die Tabelle: 1. VfL WE Nordhorn (7:4 Tore, 6 Punkte), 2. MTV Treubund Lüneburg (8:7, 6), 3. SV RW Damme (7:6, 4), 4. Barnstorfer SV (7:12, 1)

Gruppe D: SV Südharz Walkenried - 1. FC Ohmstede 0:2, Hannover 96 - SG Borstel-Luhdorf 3:2, SV Südharz Walkenried - Hannover 96 2:1, SG Borstel-Luhdorf - 1. FC Ohmstede 1:0, 1. FC Ohmstede - Hannover 96 0:3, SG Borstel-Luhdorf - SV Südharz Walkenried 2:1

Die Tabelle: 1. Hannover 96 (7:4 Tore, 6 Punkte), 2. SG Borstel-Luhdorf (5:4, 6), 3. SV Südharz Walkenried (3:5, 3), 4. 1. FC Ohmstede (2:4, 3)

Gruppe E: SV Lengede - SG Duhnen/Cuxhaven 2:0, VfL Löningen - SG STV Wilhelmshaven/Middelsfähr 1:1, SV Lengede - VfL Löningen 1:1, SG STV Wilhelmshaven/Middelsfähr - SG Duhnen/Cuxhaven 1:2, SG Duhnen/Cuxhaven - VfL Löningen 3:1, SG STV Wilhelmshaven/Middelsfähr - SV Lengede 0:1

Die Tabelle: 1. SV Lengede (4:1 Tore, 7 Punkte), 2. SG Duhnen/Cuxhaven (5:4, 6), 3. VfL Löningen (3:5, 2), 4. SG STV Wilhelmshaven/Middelsfähr (2:4, 1)

- 2 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Gruppe F: SV Peheim-Grönheim - TuS Niedernwöhren 2:2, TV Bunde - TSV Ehmen 1:0, SV Peheim-Grönheim – TV Bunde 4:1, TSV Ehmen – TuS Niedernwöhren 2:3, TuS Niedernwöhren – TV Bunde 3:1, TSV Ehmen - SV Peheim-Grönheim 2:4

Die Tabelle: 1. SV Peheim-Grönheim (10:5 Tore, 7 Punkte), 2. TuS Niedernwöhren, (8:5, 7), 3. TV Bunde (3:7, 3), 4. TSV Ehmen (4:8, 0)

Gruppe G: SG Rastede-Loy - SG Woltersdorf-Lemgow 1:2, SG Lenne-Wangelnstedt - SV Gifhorn 2:4, SV SW Kroge-Ehrendorf - SG Rastede-Loy 0:2, SG Woltersdorf-Lemgow - SG Lenne-Wangelnstedt 2:1, SV Gifhorn - SV SW Kroge-Ehrendorf 0:0, SG Rastede-Loy - SG Lenne-Wangelnstedt 7:1, SV SW Kroge-Ehrendorf - SG Woltersdorf-Lemgow 0:2, SV Gifhorn - SG Rastede-Loy 1:4, SG Lenne-Wangelnstedt - SV SW Kroge-Ehrendorf 0:4, SG Woltersdorf-Lemgow - SV Gifhorn 1:1

Die Tabelle: 1. SG Woltersdorf-Lemgow (7:3 Tore, 10 Punkte), 2. SG Rastede-Loy (14:4, 9), 3. SV Gifhorn (6:7, 5), 4. SV SW Kroge-Ehrendorf (4:4, 4), 5. SG Lenne-Wangelnstedt (4:17, 0)

Gruppe H: BW Bümmerstede - VfL Borsum 2:0, FC Viktoria Thiede - FSV Langwedel-Völkersen 2:0, TuS Lehmden - BW Bümmerstede 0:1, VfL Borsum - FC Viktoria Thiede 0:1, FSV Langwedel-Völkersen - TuS Lehmden 0:2, BW Bümmerstede - FC Viktoria Thiede 3:1, TuS Lehmden - VfL Borsum 2:0, FSV Langwedel-Völkersen - BW Bümmerstede 0:6, FC Viktoria Thiede - TuS Lehmden 0:0, VfL Borsum - FSV Langwedel-Völkersen 3:3

Die Tabelle: 1. BW Bümmerstede (12:1 Tore, 12 Punkte), 2. TuS Lehmden (4:1, 7), 3. FC Viktoria Thiede (4:3, 7), 4. VfL Borsum (3:8, 1), 5. FSV Langwedel-Völkersen (3:13, 1)

Achtelfinale

TuS Osnabrück-Haste 01 – SV Ahlerstedt-Ottendorf 0:2 n. N

SG Bösel/Thüle – TuS Güldenstern Stade 4:2

VfL Weiße Elf Nordhorn – SG Borstel-Luhdorf 1:5

Hannover 96 – MTV Treubund Lüneburg 4:2 n. N.

SV Lengede – TuS Niedernwöhren 5:0

SV Peheim-Grönheim – SG Duhnen-Cuxhaven 3:2

SG Woltersdorf-Lemgow – TuS Lehmden 0:2

BW Bümmerstede – SG Rastede-Loy 4:0

Viertelfinale

SV Ahlerstedt-Ottendorf - SG Borstel-Luhdorf 3:4 n.N. (1:1), **Tore:** 1:0 Michael Koch, 1:1 Jens Ohlhorst. **Neunmeterschießen:** 2:1 Andreas Klinkmann, 2:2 Matthias Ehrhorn, 3:2 Michael Koch, 3:3 Jens Ohlhorst, Axel Klintworth verschießt, 3:4 Davor Mrdan

SG Bösel/Thüle – Hannover 96 0:1, **Tor:** 0:1 Goran Stojanovic, **Tor:** 0:1 Goran Stojanovic

- 3 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



SV Lengede – TuS Lehmden 5:4 n.N. (1:1), **Tore:** 1:0 Jörg Heyne, 1:1 Hans Kreye.

Neunmeterschießen: 2:1 Jörg Heyne, 2:2 Hans Kreye, 3:2 Stefan Keil, 3:3 Andreas Röben, 4:3 Andreas Hahnsch, 4:4 Stefan Kluß, 5:4 Rainer Jenzora, Björn Rowold verschießt

SV Peheim-Grönheim – BW Bümmerstede 1:3, **Tore:** 0:1 Sven Brose, 1:1 Klaus Osterkamp, 1:2 Thomas Schröder, 1:3 Hakan Cengiz

Halbfinale

SV Lengede – SG Borstel-Luhdorf 1:4, **Tore:** 1:0 Thomas Kosche, 1:1 Torsten Niehaus, 1:2 Torsten Niehaus, 1:3 Jens Ohlhorst, 1:4 Jens Ohlhorst

Hannover 96 – BW Bümmerstede 4:2, **Tore:** 1:0 Goran Stojanovic, 1:1 Kai Pankow, 2:1 Martin Groth, 2:2 Hakan Cengiz, 3:2 Martin Groth, 4:2 Karim Daghbouche

Neunmeterschießen um Rang 3

BW Bümmerstede – SV Lengede 3:4 n.N., **Tore:** Hakan Cengiz, Sven Brose, Christian Ellendorf – Thomas Kosche, Ralf Bartnik, Andreas Hahnsch, Jörg Heyne

Finale

Hannover 96 – SG Borstel-Luhdorf 4:2, **Tore** 1:0 Jörg Sibilski, 2:0 Goran Stojanovic, 3:0 Jörg Sibilski, 3:1 Davor Mrdan, 3:2 Jens Ohlhorst, 4:2 Alimurat Akyuz

Das Siegerteam von Hannover 96: Miguel Caceres-Risco, Jörg Sibilski, Georgi Tutundjiev, Thomas Kellner, Frank Hartmann, Martin Groth, Alimurat Akyuz, Goran Stojanovic, Jörg Ruländer, Karim Daghbouche; **Trainer:** Tom Kellner/Frank Hartmann.

SG Borstel-Luhdorf: Torsten Niehaus, Thorsten Menke, Roberto Sechi, Jens Ohlhorst, Matthias Ehrhorn, Lars Fehling, Davor Mrdan, Andreas Häming, Sven Kathmann; **Trainer:** Jens Ohlhorst.

Die Ehrentafel der Sieger:

2005 TSV Havelse

2006 TSV Havelse

2007 VfL Löningen

2008 BW Langförden

2009 VfL Löningen

2010 FC Rastede

2011 BW Langförden

2012 Hannover 96

2013 Hannover 96

2014 Hannover 96

2015 BW Bümmerstede

2016 Hannover 96

- 4 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



„Wir haben zu keiner Zeit unser Potenzial abrufen können“

U 12-Juniorinnen des NFV beim Nordvergleich im Futsal auf Platz 2

Die NFV-Auswahl hat beim 2. Norddeutschen Futsalturnier für U 12-Juniorinnenauswahlmannschaften in Hamburg-Jenfeld wie im Vorjahr Titelverteidiger Schleswig-Holstein den Vortritt lassen müssen. Gegen den überragenden und hochverdienten Sieger gab es mit 0:2 und 1:4 zwei Niederlagen für das Team von Trainerin Meike Berger.

Da Emma Gersema (SV Bokeloh) aufgrund Krankheit nicht eingesetzt werden konnte, startete die NFV-Auswahl mit nur neun Spielerinnen in das Turnier. Die eigentlich als Zuschauerin in der Halle anwesende Tarah-Fee Burmann wurde spontan in den Kader genommen und kam in den letzten beiden Begegnungen zum Einsatz. Dabei erzielte sie gleich in ihrem ersten Spiel gegen Schleswig Holstein den Ehrentreffer.

„Angesichts von nur zwei erzielten Toren ist der zweite Platz für uns mehr als schmeichelhaft. Wir haben zu keiner Zeit unser Potenzial abrufen und die positiven Eindrücke vom Mädchenstützpunktturnier und dem Auswahllehrgang bestätigen können. Vor den Augen von DFB-Torwarttrainerin Silke Rottenberg konnte sich zumindest unsere Torhüterin Jona Hennings einige Male auszeichnen und uns so den zweiten Platz sichern“, bilanzierte Meike Berger nach dem Turnier enttäuscht.

Das Turnier im Überblick

Niedersachsen – Hamburg 0:0 und 0:0

Niedersachsen – Schleswig-Holstein 0:2 und 1:4

Niedersachsen – Bremen 0:0 und 1:0

Schleswig-Holstein – Bremen 2:0 und 0:0

Hamburg – Bremen 1:0 und 1:1

Schleswig-Holstein – Hamburg 4:0 und 2:0

Die Tabelle: 1. Schleswig-Holstein (14:1 Tore, 16 Punkte), 2. Niedersachsen (2:6, 6), 3. Hamburg (2:7, 6), 4. Bremen (1:5, 3)

Das NFV-Aufgebot mit Spielerinnen des Jahrganges 2004: Jolina Ganzauer, Grit Engel, Franziska Libske, Ahlem Ammar, Lia Henkelmann (alle VfL Wolfsburg), Jona Hennings (SV Brake), Linnea Rau (TSV Limmer), Hasti Gholami (SC Hainberg), Josephine Gartmann (TuS Glane), Tarah Fee Burmann (MTV Treubund Lüneburg).

Trainerin: Meike Berger; **Co-Trainerinnen:** Kerstin Jäger, Sarah Matula

Die Ehrentafel der Sieger

2014 Schleswig-Holstein

2015 Schleswig-Holstein

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Karen Rotter: „Wir haben tolle Spiele gesehen“

Jesteburg vor Bemerode und Tündern - Frauen spielen in Rehden den 2. Futsal-Cup aus - Neun Mannschaften am Start

Von Reinhold Dufner

Büsra Erdogan vom TSV Bemerode war der große Unglücksrabe bei der zweiten Niedersächsischen Futsal-Meisterschaft in Rehden (Kreis Diepholz). Weil gegen den VfL Jesteburg während der offiziellen Spielzeit von 15 Minuten kein Treffer erzielt werden konnte, musste gegen den VfL Jesteburg ein Sechs-Meter-Schießen über Sieg und Niederlage entscheiden. Die favorisierten Jesteburger trafen drei Mal. Bemerode konnte nur zwei Bälle versenken. Nun, die Tränen von Büsra waren schon bald getrocknet, denn „Silber“ ist ja auch etwas. Auf Platz drei landete der HSC BW Tündern. Mit dem undankbaren vierten Platz musste der Buchholzer FC vorliebnehmen, der die Finalrunde ebenfalls nach Sechs-Meter-Schießen gegen Gastgeber SV Heiligenfelde erreicht hatte. Die Siegerehrung nahmen die Vorsitzende des NFV-Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, Karen Rotter, und von der Turnierleitung der Spielausschuss-Vorsitzende im NFV-Bezirk Hannover, Thorsten Schuschel, vor. Karen Rotter freute sich über die gute Resonanz, die das Turnier gefunden hatte. Dieses Jahr habe es – im Gegensatz zur ersten Meisterschaft – keine kurzfristigen Absagen gegeben. Alle neun Teams waren gekommen. Dank sagte Rotter dem SV Heiligenfelde für die Ausrichtung des Turniers, dem SV Schwarz-Weiß Rehden, der seine moderne Dreifeld-Turnhalle zur Verfügung gestellt hatte, den vier Schiedsrichtern sowie der Turnierleitung. „Wir haben tolle Spiele gesehen“, zog sie eine positive Bilanz, während das siegreiche Team aus dem Kreis Harburg in der Kabine schon lautstarke Freuden-Gesänge anstimmte.

„Der Bezirksspielausschuss Hannover möchte die Gelegenheit nicht verpassen und sich bei allen teilnehmenden Mannschaften des 2. Niedersächsischen Frauen Futsal-Cup 2016 für ein sportlich attraktives und sehr faires Turnier in Rehden bedanken. Auch das Miteinander unter den Mannschaften hatte nach unserem Eindruck vorbildlichen Charakter, so dass die Wiederauflage im kommenden Jahr hoffentlich gelingen sollte“, zog auch Thorsten Schuschel zufrieden Bilanz.

Das Premierenturnier im vergangenen Jahr in Barsinghausen gewann PSV GW Hildesheim. Die Hildesheimerinnen konnten sich in diesem Jahr aber nicht für den FUTSAL-CUP qualifizieren.

Das Turnier im Überblick

Gruppe A: TV Jahn Delmenhorst II – SV Gifhorn 0:0, TSV Bemerode – TV Jahn Delmenhorst II 0:0, SV Gifhorn – TSV Bemerode 2:2

Die Tabelle: 1. SV Gifhorn* (2:2 Tore, 2 Punkte), 2. TSV Bemerode* (2:2, 2), 3. TV Jahn Delmenhorst II (0:0, 2)

*Bei Punkt- und Torgleichheit zwischen Gifhorn und Bemerode musste ein Sechsmeterschießen über die Platzierungen entscheiden. Der SV Gifhorn setzte sich durch.

Gruppe B: Buchholzer FC – SG Spelle-Venhaus/Varenrode 3:0, HSC BW Tündern – Buchholzer FC 0:3, SG Spelle-Venhaus/Varenrode – HSC BW Tündern 1:2

- 6 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Die Tabelle: 1. Buchholzer FC (6:0 Tore, 6 Punkte), 2. HSC BW Tündern (2:4, 3), 3. SG Spelle-Venhaus/Varenrode (1:5, 0)

Gruppe C: SG Diemarden/Groß-Schneen – VfL Jesteburg 0:3, SV Heiligenfelde - SG Diemarden/Groß-Schneen 3:0, VfL Jesteburg – SV Heiligenfelde 2:0

Die Tabelle: 1. VfL Jesteburg (5:0 Tore, 6 Punkte), 2. SV Heiligenfelde (3:2, 3), 3. SG Diemarden/Groß-Schneen (0:6, 0)

Zwischenrunde, Gruppe 1: SV Gifhorn – HSC BW Tündern 0:4, HSC BW Tündern – VfL Jesteburg 0:1, VfL Jesteburg – SV Gifhorn 1:1

Die Tabelle: 1. VfL Jesteburg (2:1 Tore, 4 Punkte), 2. HSC BW Tündern (4:1, 3), 3. SV Gifhorn (1:5, 1)

Zwischenrunde, Gruppe 2: TSV Bemerode – Buchholzer FC 1:0, Buchholzer FC – SV Heiligenfelde 1:1, SV Heiligenfelde – TSV Bemerode 0:1

Die Tabelle: 1. TSV Bemerode (2:0 Tore, 6 Punkte), 2. Buchholzer FC* (1:2, 1), 3. SV Heiligenfelde* (1:2, 1)

*Bei Punkt- und Torgleichheit zwischen Buchholz und Heiligenfelde musste ein Sechsmeterschießen über die Platzierungen entscheiden. Der Buchholzer FC setzte sich durch.

Spiel um Platz 3

HSC BW Tündern – Buchholzer FC 1:0

Endspiel

VfL Jesteburg – TSV Bemerode 3:2 nach Sechsmeterschießen

Die Ehrentafel der Sieger

2015 PSV GW Hildesheim

2016 VfL Jesteburg

FUTSAL: U 19 des JFV Leer wird Norddeutscher Meister

Die Junioren vom JFV Leer sind Norddeutscher Meister im Futsal. In Hamburg-Wandsbek bezwang die Mannschaft des Trainertrios Michael Zuidema/Leon Vosse/Dragan Brala im Finale den SC Condor mit 3:1. „Für unseren kleinen Verein ist das ein sensationeller Erfolg. Wir wussten, dass wir eine gute Mannschaft haben, aber mit dem Titel haben wir nicht gerechnet“, freute sich Michael Zuidema nach dem Turnier, bei dem der zweite niedersächsische Vertreter 1. FC Wunstorf nach den Gruppenspielen unglücklich die Segel streichen musste.

Mit einem deutlichen 5:0-Erfolg über VfL 07 Bremen waren die Leeraner in das Turnier gestartet und hatten viel Selbstvertrauen für die weiteren Spiele getankt. Benny Nezirey (2), Lukas Koets, Eike Knust und Timo Beitelmann hatten die Tore erzielt. Die Halbfinalteilnahme war bereits nach dem zweiten Spiel und einem 4:1-Sieg über C Condor gesichert, wobei Jan Henrik Koppelkamm, Timo Beitelmann, Marek Janssen und

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Benny Nezirey erfolgreich waren. Es folgte im abschließenden Gruppenspiel ein 3:2-Sieg gegen SpVg Eidental Molfsee.

Den Einzug ins Finale machten die Leeaner mit einem 3:1-Erfolg über den Osterrönfelder TSV nach Toren von Marek Janssen, Benny Nezirey und Lukas Koets perfekt. Kapitän Marek Janssen war vor allem im Endspiel gegen SC Condor der überragende Akteur des Niedersachsenmeisters. Nach Führung durch Lukas Koets steuerte Janssen zwei weitere Treffer zum 2:0 und entscheidenden 3:1 bei.

„Es hat riesigen Spaß gemacht, in solch einer modernen Halle vor so vielen Zuschauern zu kicken“, meinte Jan-Henrik Koppelkamm, einer der Jüngsten im Meisterteam. „Dass wir dann das Turnier auch noch gewinnen, ist der mit Abstand größte Erfolg unseres erfolgshungrigen Teams.“

Das Turnier im Überblick

Gruppe A: JFV Bremerhaven – 1. FC Wunstorf 0:3, Osterrönfelder TSV – Barsbütteler SV 1:3, JFV Bremerhaven – Osterrönfelder TSV 1:4, Barsbütteler SV – 1. FC Wunstorf 2:2, 1. FC Wunstorf – Osterrönfelder TSV 0:2, Barsbütteler SV – JFV Bremerhaven 3:0

Die Tabelle: 1. Barsbütteler SV (8:3 Tore, 7 Punkte), 2. Osterrönfelder TSV (7:4, 6), 3. 1. FC Wunstorf (5:4, 4), 4. JFV Bremerhaven (1:10, 0)

Gruppe B: VfL 07 Bremen – JFV Leer 0:5, SpVg Eidental Molfsee – SC Concor 2:3, VfL 07 Bremen – SpVg Eidental Molfsee 2:0, SC Condor – JFV Leer 1:4, JFV Leer - SpVg Eidental Molfsee 3:2, SC Condor - VfL 07 Bremen 3:1

Die Tabelle: 1. JFV Leer (12:3 Tore, 9 Punkte), 2. SC Condor (7:7, 6), 3. VfL 07 Bremen (3:8, 3), 4. SpVg Eidental Molfsee (4:8, 0)

Halbfinale

JFV Leer - Osterrönfelder TSV 3:1, Barsbütteler SV – SC Condor 2:3 n.N.

Spiel um Platz 3

Barsbütteler SV - Osterrönfelder TSV 3:1 n.N.

Finale

SC Condor – JFV Leer 1:3

Das Siegerteam des JFV Leer:

Marek Janssen, Julian Ahlers, Lukas Koets, Jan-Henrik Koppelkamm, Eike Knust, Sharon Leptin, Lukas Siemers, Timo Beitelmann, Benjamin Neziraj, Paul Smit, Daniel Horn; Trainer: Michael Zuidema Dragan Brala, Leon Vosse; Betreuer: Pavel Kaiser,

EHRENTAFEL NORDDEUTSCHE A-JUNIOREN-FUTSALMEISTERSCHAFT

2013 SV Nettelnburg-Allermöhe

2014 JFV Hamburg-Oststeinbek

2015 Rahlstedter SC

2016 JFV Leer

- 8 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Futsal-Cup der C- und B-Juniorinnen

SV Meppen und PSV GW Hildesheim stellen in Osnabrück die Siegerteams

Von Rafael Schmidt

Die C-Juniorinnen des SV Meppen und die B-Juniorinnen von PSV GW Hildesheim stellen die Niedersachsenmeister im Futsal. Beide Mannschaften wie auch die unterlegenen Finalisten, die C-Mädchen der SG Sottrum/Westerholz und die B-Juniorinnen des MTV Ramelsloh, haben sich für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert, die am kommenden Wochenende in der Sporthalle Ladenbeker Furtweg in Hamburg ausgetragen werden. Das Turnier der C-Juniorinnen steigt am Samstag, 5. März. Die B-Juniorinnen spielen am Sonntag, 6. März.

Insbesondere die C-Mädchen aus Meppen ließen der Konkurrenz beim 4. Futsal-Cup in Osnabrück-Hellern keine Chance. Fünf Siege in fünf Spielen bei 13:2 Toren lautete die Ausbeute für das Team von Trainerin Veronika Klöppel, das im Finale die SG Sottrum/Westerholz beherrschte, verdient mit 5:1 siegte und damit den zweiten Titel nach 2014 gewann.

„Grundsätzlich macht Futsal den Mädchen sehr viel Spaß. Wir hatten zwar erst einige Anlaufschwierigkeiten im Turnier, zwischendurch konnten wir uns aber steigern und am Schluss war es dann überzeugend. Gerade im Futsal können die Mädchen ihre technischen Fähigkeiten ausspielen. Wir freuen uns bereits auf die norddeutsche Meisterschaft in der kommenden Woche in Hamburg, allerdings lassen wir uns überraschen, da wir die anderen Mannschaften noch nicht so gut kennen“, bilanzierte Veronika Klöppel nach dem Turnier.

Bereits zum fünften Mal trugen die B-Juniorinnen ebenfalls in Hellern den Futsal-Cup aus. Hier traf der spätere Sieger aus Hildesheim im Halbfinale und Finale auf starke Konkurrenz. Vor allem im Neunmeterschießen des Endspiels hatten die Domstädterinnen am Ende das glücklichere Ende für sich.

„Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meines Teams. Wir haben insgesamt eine sehr gute Hallensaison gespielt, die mit dem heutigen Titel gekrönt wurde. Futsal ist zwar noch ein wenig gewöhnungsbedürftig, aber mit einer technisch starken Mannschaft ist es definitiv das bessere Hallenfußballspiel. Wir werden nächste Woche nach Hamburg fahren und die Atmosphäre vor Ort genießen. Es ist unsere erste Teilnahme bei dem Turnier und dementsprechend werden wir mal schauen, was wir erreichen können“, blickte Hildesheims Trainer Veit Begau nach der gewonnenen Niedersachsenmeisterschaft bereits voraus.

Die Futsal-Cup-Turniere der C- und B-Juniorinnen wurden in diesem Jahr unter der Regie des NFV-Bezirks Weser-Ems ausgetragen. Die Siegerehrung nahm Thomas Sühling, Mädchenreferent im NFV-Bezirk Weser-Ems, vor.

Die Turniere im Überblick

B-Juniorinnen

Gruppe A: TV Dinklage – MSG Soltau/Fallingbostel U 17 0:1, PSV GW Hildesheim – MF Göttingen 0:0, TV Dinklage – PSV GW Hildesheim 0:2, MSG Soltau/Fallingbostel U 17 –

- 9 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



MF Göttingen 0:0, MSG Soltau/Fallingbostel – PSV GW Hildesheim 1:4, MF Göttingen – TV Dinklage 0:1

Die Tabelle: 1. PSV GW Hildesheim (6:1 Tore, 7 Punkte), 2. MSG Soltau/Fallingbostel (2:4, 4), 3. TV Dinklage (1:3, 3), 4. MF Göttingen (0:1, 2)

Gruppe B: SV Heidekraut-Andervenne – MTV Ramelsloh 0:3, TSV Bemerode - SG TSV Diemarden/Groß Schneen 0:0, SV Heidekraut-Andervenne – TSV Bemerode 0:3, MTV Ramelsloh - SG TSV Diemarden/Groß Schneen 1:0, MTV Ramelsloh – TSV Bemerode 0:0, SG TSV Diemarden/Groß Schneen - SV Heidekraut-Andervenne 5:0

Die Tabelle: 1. MTV Ramelsloh (4:0 Tore, 7 Punkte), 2. TSV Bemerode (3:0, 5), 3. SG TSV Diemarden/Groß Schneen (5:1, 4), 4. SV Heidekraut-Andervenne (0:11, 0)

Halbfinale

PSV GW Hildesheim – TSV Bemerode 3:2

MTV Ramelsloh - MSG Soltau/Fallingbostel 1:0

Spiel um Platz 3

TSV Bemerode - MSG Soltau/Fallingbostel 4:1, **Tore:** 1:0 (2.) Aleksandra Smisielska, 2:0 (4.) Lea Moshauser, 3:0 (5.) Fabienne Leifholz, 3:1 (10.) Alina Alijas, 4:1 (12.) Fabienne Leifholz

Endspiel

PSV GW Hildesheim – MTV Ramelsloh 5:4 n.N., **Tore:** 1:0 (2.) Milena Bögershausen, 1:1 (9.) Henrike Juraschek. **Neunmeterschießen:** 1:2 Anika Prüfer, 2:2 Dana Will, 2:3 Henrike Juraschek, 3:3 Milena Bögershausen, 3:4 Anika Prüfer, 4:4 Dana Will, 5:4 Nerle-Marie Wilhelmy

Die Siegertafel der B-Juniorinnen

2012: TuS Fleestedt – BV Cloppenburg 5:6 n.E.

2013: TSG Burg Gretesch – SBV Erichshagen 5:1

2014: PSV GW Hildesheim – Deister United 0:1

2015: MSG InSaLe – Osnabrücker SC 1:0

2016: PSV GW Hildesheim – MTV Ramelsloh 5:4

C-Juniorinnen

Gruppe A: SV Meppen (CM) – SG Sottrum/Westerholz 2:0, Deister United I – FT Braunschweig 0:0, SV Meppen (CM) – Deister United I 2:0, SG Sottrum/Westerholz – FT Braunschweig 3:1, SG Sottrum/Westerholz – Deister United I 0:0, FT Braunschweig – SV Meppen (CM) 0:1

Die Tabelle: 1. SV Meppen (CM) (5:0 Tore, 9 Punkte), 2. SG Sottrum/Westerholz (3:3, 4), 3. Deister United I (0:2, 2), 4. FT Braunschweig (1:4, 1)

Gruppe B: Osnabrücker SC - 9er JFV Borstel-Luhdorf 0:0, PSV GW Hildesheim – FC Eintracht Northeim 0:1, Osnabrücker SC - PSV GW Hildesheim 1:0, 9er JFV Borstel-

- 10 -



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Luhdorf – FC Eintracht Northeim 1:0, 9er JFV Borstel-Luhdorf - PSV GW Hildesheim 1:0, FC Eintracht Northeim – Osnabrücker SC 0:1

Die Tabelle: 1. 9er JFV Borstel-Luhdorf (2:0 Tore, 7 Punkte), 2. Osnabrücker SC (2:0, 7), 3. FC Eintracht Northeim (1:2, 3), 4. PSV GW Hildesheim (0:3, 0)

Halbfinale

SV Meppen (CM) – Osnabrücker SC 3:1

9er JFV Borstel-Luhdorf – SG Sottrum/Westerholz 4:5

Spiel um Platz 3

Osnabrücker SC - 9er JFV Borstel-Luhdorf 1:0, **Tor:** 1:0 (8.) Vanessa Beste

Endspiel

SV Meppen (CM) - SG Sottrum/Westerholz 5:1, **Tore:** 1:0 (2.) Patrizia Janssen, 2:0 (3.) Emma Richter, 3:0 (5.) Lara-Marie Cordes, 4:0 (5.) Lara-Marie Cordes, 4:1 (8.) Julia Schanowski, 5:1 (10.) Sarah Jabbes

Die Siegertafel der C-Juniorinnen

2013 HSC BW Schwalbe Tündern

2014 SV Meppen – HSC BW Schwalbe Tündern 2:0

2015 RSV Göttingen 05 – SV Meppen 1:4

2016 SV Meppen (CM) - SG Sottrum/Westerholz 5:1

- 11 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Internet www.nfv.de
Ansprechpartner: Reiner Kramer, Email reiner.kramer@nfv.de, Tel. 05105-75142; Fax 05105-75155; Peter Borchers, Email peter.borchers@nfv.de, Tel. 05105-75141; Manfred Finger, Email manfred.finger@nfv.de, Tel. 05105-75209